

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

#### **Handelsname**

Polisher

REACH-Registrierungsnr. 01-2119485924-24-XXXX

#### **Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Halbfabrikat, Laborchemikalien, Kesselsteinlösemittel, Korrosionsinhibitoren, pH-Korrekturmittel, Verarbeitungshilfsmittel, Entfettungsmittel, Metalloberflächenbehandlung, Industrielle Verwendung

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse**

Reuter GmbH & Co.KG  
 Schimmelbuschstraße 9e  
 40699 Erkrath

Telefon-Nr. +49 211 730 604 - 30

E-Mail-Adresse mail@reuter.works

### **1.4. Notrufnummer**

+49 171 54 50 200

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Met. Corr. 1 H290

Acute Tox. 4 H302

Skin Corr. 1B H314

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Gefahrenpiktogramme**



#### **Signalwort**

Gefahr

#### **Gefahrenhinweise**

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### **Sicherheitshinweise**

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Weitere ergänzende Informationen** Nur für gewerbliche Anwender

### 2.3. Sonstige Gefahren PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) \*\*\***

#### Phosphorsäure

CAS-Nr. 7664-38-2

EINECS-Nr. 231-633-2

REACH- 01-2119485924-24-XXXX

Registrierungsnr.

Konzentration ca. 75 %

Met. Corr. 1 H290

Acute Tox. 4 H302

Skin Corr. 1B H314

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314 >= 25

Eye Irrit. 2 H319 >= 10 < 25

Skin Irrit. 2 H315 >= 10 < 25 Genauer

Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

Gefahr von Pneumonie; Gefahr von Magenperforation

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Bei Brand kann freigesetzt werden: Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>); Phosphortrihydrid (Phosphin)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

Nicht zusammenlagern mit: Laugen, Reduktionsmittel, Metalle

Lagerklasse gemäß TRGS 510

8 B

Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte Phosphorsäure**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	2 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung: 2(I)	
Schwangerschaftsgruppe: Y	Stand:
4.4.2013	
Bemerkung: DFG, AGS	

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Phosphorsäure**

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	2,92	mg/m <sup>3</sup>		
DNEL				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,73	mg/m <sup>3</sup>		

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter E-P2; Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2

**Handschutz gemäß DIN EN 374**

Geeignetes Material	Chloropren
Materialstärke	>= 0,6 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

**Augenschutz gemäß DIN EN 166**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz gemäß DIN EN 465**

säurebeständige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

<b>Bemerkung pH-Wert</b>	Nicht verfügbar		
<b>Wert</b>	<	1	
Wert			
Konzentration/H <sub>2</sub> O		23	g/l
Temperatur		20	°C
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>			
Wert	ca.	-18	°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>			
Wert	ca.	135	°C
<b>Flammpunkt</b>			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>			
Nicht entzündlich obere/untere			
<b>Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
<b>Dampfdruck</b>			
Wert		0,04	hPa
Temperatur		20	°C
<b>Dampfdichte</b>			
Wert	3,4	<b>relative Dichte</b>	
Wert		1,58	g/cm <sup>3</sup>
Temperatur		20	°C
<b>Löslichkeit(en)</b>			
Medium	Wasser		
Bemerkung	vollständig mischbar		
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
<b>Zersetzungstemperatur</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Viskosität</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Explosive Eigenschaften</b>			
Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)		

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität** siehe Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Korrosiv gegenüber Metallen. Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Alkalien (Laugen).  
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reduktionsmittel, Metalle, Laugen, Ammoniak

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>), Wasserstoff**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

Spezies	Ratte	
LD50	>= 300	mg/kg
Methode	WoE-Ansatz	

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Phosphorsäure**

Spezies	Kaninchen	
LD50	2740	mg/kg

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

Keine Information verfügbar.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Bewertung ätzend  
Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung stark ätzend

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

nicht untersucht - Stoff ist ätzend

**Mutagenität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Wiederholte Exposition**

Nicht verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**Sonstige Angaben**

Starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

#### **Fischtoxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

Spezies	Gambusia affinis		
LC50	138		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

#### **Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Phosphorsäure**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Methode OECD 202

Bemerkung Statisches System

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	56		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Methode OECD 202

#### **Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Phosphorsäure**

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Methode OECD 201

Bemerkung Statisches System

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
NOEC	100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Methode OECD 201

#### **Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Phosphorsäure**

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	270		mg/l

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Biologische**

#### **Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Nicht anwendbar

### **12.4. Mobilität im Boden**

Adsorbiert nicht am Boden.

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Kann zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.

**Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID**

14.1. UN-Nummer	1805
14.2. Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung	PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG
14.3.	8
Transportgefahrenklassen	
Gefahrzettel	8
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	-
Tunnelbeschränkungscode	E
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

14.1. UN-Nummer	1805
14.2. Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung	PHOSPHORIC ACID, SOLUTION
14.3.	8
Transportgefahrenklassen	
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	-
EmS	F-A, S-B
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.



\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

14.7. Massengutbeförderung  
gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens  
und gemäß IBC-Code

Keine Information verfügbar.

**Lufttransport ICAO/IATA**

14.1. UN-Nummer	1805
14.2. Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung	PHOSPHORIC ACID, SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen	8
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar. gemäß

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) entfällt****VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU) 0 %

**SVHC**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

**Registrierstatus Phosphorsäure**

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
IECSC (China)	gelistet
EINECS	gelistet
ENCS (Japan)	gelistet
ECL (Korea)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
POPs	nicht gelistet
TSCA (USA)	gelistet

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H-Sätze aus Abschnitt 3**

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

---

**\* Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

---

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Met. Corr. 1 Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1 Skin

Corr. 1B Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

**Abkürzungen**

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS:

Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate CEA:

Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums EC:

effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

---

---

**\* Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

---

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Civil Aviation Organization

IBC: Intermediate Bulk Container

IC: inhibitory concentration

ICAO: International Air Transport Association

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances IMDG:

International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database Kat:

Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

LDLo: lethal dose low

LGK: Lagerklasse LL:

Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration

LOAEC: Lowest Observable Adverse Effect Concentration

LOAEL: Lowest observed adverse effect level LOEC:

Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan) n.a.g.:  
nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

LOAEC: Lowest Observable Adverse Effect Concentration

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration NOAEL:

No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

NOEL: No observable effect level  
 NOELR: No observable effect loading rate  
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 OEL: Occupational exposure limit  
 OELV: Occupational exposure limit value  
 OES: Occupational exposure standards  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic PC:  
 Product Category  
 PEC: Predicted environmental concentration  
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PNEC: Predicted no effect concentration  
 POPs – Persistent organic pollutants  
 pOW: POPs – Persistent organic pollutants  
 Octanol-water partition coefficient  
 PROC: Process Category  
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
 SAE: Society of Automotive Engineers  
 STP: Sewage treatment plant SU:  
 Sector of Use  
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
 SVHC: Substances of very high concern  
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
 TCCL: Toxic Chemical Control Law  
 ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
 TRA: Targeted Risk Assessment  
 TRG: Technische Regeln Druckgase  
 TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 TRK: Technische Richtkonzentration  
 TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
 UN: United Nations  
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI:  
 Verband der Chemischen Industrie e.V.  
 VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.  
 VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
 VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle VOC:  
 Volatile Organic Compound  
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative VwVwS:  
 Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
 WEL: Workplace exposure limit  
 WGK: Wassergefährdungsklasse  
 WHO: World Health Organization  
 WoE: Weight of Evidence **Ergänzende**

**Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

---

\* **Polisher**

Überarbeitet am: 15.09.2020

# 1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

---